

Verwandte Berufe zu

Bern, 28. Juni 2022

Entwicklerin digitales Business EFZ Entwickler digitales Business EFZ (Berufsnummer: 69201)

Empfehlungs-Liste zur Verifizierung und Beurteilung von verfügbaren Kompetenzen für die betriebliche Ausbildung von Lernenden im Ausbildungsbetrieb.

Grundlage ist Art. 10 in der Bildungsverordnung (BiVo). Die Listen in diesem Dokument beziehen sich auf die folgenden Punkte daraus:

- b. «Verwandter Beruf mit EFZ» mit 5 Jahren beruflichen Praxis oder
- c. «höhere Berufsbildung» mit 2 Jahren beruflicher Praxis oder
- d. «Hochschulabschluss» mit 2 Jahren beruflicher Praxis

Für den oder die Berufsbildner/in (BB) gilt zusätzlich die allgemeine Voraussetzung zur Absolvierung des Berufsbildnerkurses. Die genaue Definition und zeitliche Erfüllung obliegen den Kantonen.

Berufe mit EFZ¹

(Sortierung: A-Z)

Abschluss	Einsatz als		Verfügbar?		Bemerkung
	BB*	PB*	Ja	Nein	
Fachfrau / -mann Kundendialog EFZ <i>Berufsnummer: 76501</i>		✓	○	○	
ICT-Fachfrau / -mann EFZ <i>Berufsnummer: 88605</i>	(✓)	✓	○	○	
Informatiker/in EFZ <i>Applikationsentwicklung</i> <i>Berufsnummer: 88601 (88613)</i>	✓	✓	○	○	
Informatiker/in EFZ <i>Systemtechnik / Plattformentwicklung</i> <i>Berufsnummer: 88603 (88612)</i>	✓	✓	○	○	
Informatiker/in EFZ <i>Betriebsinformatiker</i> <i>Berufsnummer: 88602 (88614)</i>	✓	✓	○	○	
Interactive Media Designer EFZ <i>Berufsnummer: 47117</i>		✓	○	○	
Kauffrau / -mann EFZ <i>B-, E- und M-Profil</i> <i>Berufsnummer: 68400 / 68500 / 68600 (68800)</i>	(✓)	✓	○	○	
Mediamatiker/in EFZ <i>Berufsnummer: 88606</i>	✓	✓	○	○	



Details zu den jeweiligen Berufsbildern: SBFJ Berufsverzeichnis -> Berufliche Grundbildung:
<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/grundbildungen>

¹ EFZ = Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

* in der Rolle als [Berufsbildner/in](#) (BB) oder [Praxisbildner/in](#) (PB) im Betrieb einsetzbar | ✓ = Empfehlung | (✓) = ist möglich

Höhere Berufsbildung (ED², EFA³) oder Hochschulabschluss (HF⁴, FH⁵) (Sortierung: A-Z)

Abschluss	Einsatz als		Verfügbar?		Bemerkung
	BB*	PF*	Ja	Nein	
Berater/in Veränderungsprozessen NDS HF	✓	✓	○	○	
Betriebswirtschafter/in ED	✓	✓	○	○	
Betriebswirtschafter/in HF	✓	✓	○	○	
Betriebsökonom/in NDS HF	✓	✓	○	○	
Business Administration NDS HF	✓	✓	○	○	
Business Analyst NDS HF	✓	✓	○	○	
Business Engineer NDS HF	✓	✓	○	○	
Business Management MAS	✓	✓	○	○	
Chief Digital Officer NDS HF	✓	✓	○	○	
Designingenieur FH	(✓)	✓	○	○	
Digital Business Management NDS HF	✓	✓	○	○	
Digital Collaboration Specialist EFA	✓	✓	○	○	
Digital Marketing Manager/in NDS HF		✓	○	○	
Finanzexperte / Finanzexpertin HF		✓	○	○	
Grafik-Designer/in ED		✓	○	○	
Head of Digital Transformation NDS HF	✓	✓	○	○	
ICT-Applikationsentwickler/in EFA	(✓)	✓	○	○	
ICT-Manager/in ED	✓	✓	○	○	
ICT-System- und Netzwerktechniker/in EFA	(✓)	✓	○	○	
IT-Service-Manager/in NDS HF	✓	✓	○	○	
Kaufmann/-frau mit Handelsdiplom	(✓)	✓	○	○	
Leiter/in interne Kommunikation und Management Support NDS HF		✓	○	○	
Management und Leadership HF	✓	✓	○	○	
Marketingleiter/in ED		✓	○	○	
Marketingmanager/in NDS HF		✓	○	○	
Marketingfachmann/-frau EFA		✓	○	○	
Marketing- & Verkaufsmanager/in NDS HF		✓	○	○	
Medieningenieur/in HF		✓	○	○	
Mediamatiker/in EFA	✓	✓	○	○	
Multimediaelektroniker/in EFA		✓	○	○	
Network Engineer NDS HF		✓	○	○	
Projekt- und Prozessmanager/in NDS HF	✓	✓	○	○	
Prozessfachfrau / -mann EFA	✓	✓	○	○	
Publikationsmanager/in ED		✓	○	○	
Screen Communicator EFA		✓	○	○	
Software Engineer NDS HF		✓	○	○	
Spezialist/in Unternehmensorganisation EFA	✓	✓	○	○	
Technische Kaufleute EFA	✓	✓	○	○	
Techniker/in HF	(✓)	✓	○	○	
Typograf/in für visuelle Kommunikation EFA		✓	○	○	
Wirtschaftsinformatiker/in EFA, HF oder FH	✓	✓	○	○	
Wirtschaftsingenieur/in FH	✓	✓	○	○	
Verkaufsleiter/in ED		✓	○	○	

² ED = Eidgenössisches Diplom

³ EFA = Eidgenössischer Fachausweis

⁴ HF = Höhere Fachschule

⁵ FH = Fachhochschule

* in der Rolle als [Berufsbildner/in](#) (BB) oder [Praxisbildner/in](#) (PB) im Betrieb einsetzbar | ✓ = Empfehlung | (✓) = ist möglich

Empfehlung und Möglichkeit

Bei allen in diesem Dokument aufgeführten Informationen handelt es sich um unverbindliche Empfehlungen oder Erläuterungen von Möglichkeiten auf Basis von Ausbildungsabschlüssen. Zum jeweiligen Berufs- oder Weiterbildungsabschluss (siehe Grundlage, Seite 1) ist eine Berufspraxis notwendig. Wir können keine Empfehlung oder Definition über Kompetenzen aus der beruflichen Praxis aussprechen, da diese je nach Organisation und Stellenprofil so individuell und spezifisch sind.

Definitionen und Richtlinien der Kantone

Die Kantone können vergleichbare anerkannte Abschlüsse für die Erteilung einer betrieblichen Bildungsbewilligungen festlegen. Die Art des Einbezugs und die Beurteilung von beruflicher Praxis erfolgt ebenfalls durch die Kantone.

Die Prüfung und Beurteilung zur Ausstellung einer betrieblichen Bildungsbewilligung liegt in der Verantwortung der Kantone und erfolgt gemäss ihren Definitionen und Richtlinien.

Erläuterung Berufsbildner/in (BB) und Praxisbildner/in (PB)

anhand des bewährten Rotationsprinzip in der betrieblichen Ausbildung von Lernenden:

Mit der Vielseitigkeit des Berufsbilds bietet sich das bereits beim Beruf Mediamatiker/in EFZ praktizierte Rotationsprinzip in der betrieblichen Ausbildung sehr gut an. Da sich Entwickler/innen digitales Business EFZ zudem an der Schnittstelle von Mensch, Technik und Wirtschaft bewegen, stellt das Rotationsprinzip und das damit verbundene Zusammenarbeiten mit verschiedenen Akteuren eine optimale Gelegenheit für den Theorie-Praxis-Transfer dar.

- Abgestimmt auf die Kompetenzen erfolgt die Praxisausbildung in verschiedenen Abteilungen / Teams
- In den Abteilungen / Teams werden Lernende durch Praxisbildner/innen (PB) begleitet
- Einbezug in Projekte dort, wo sie anfallen / umgesetzt werden, mit Unterstützung durch die PB



Abb. Beispiel einer Organisation nach dem Rotationsprinzip im Betrieb

Der/die Berufsbildner/in (BB) ist die hauptverantwortliche Person im Betrieb, auch gegenüber den weiteren Lernorten, dem Amt etc. und wird durch die Praxisbildner/innen (PB) in der betrieblichen Ausbildung der Lernenden unterstützt.

Was ist der Unterschied zwischen Praxisbildner/innen und Berufsbildner/innen?

Während Praxisbildner/innen für die konkrete fachliche Ausbildung der Lernenden und die Betreuung in den Abteilungen zuständig sind, übernehmen Berufsbildner/innen in der Regel vorwiegend Koordinations- und Organisationsaufgaben. Die konkrete Aufgabenteilung ist allerdings von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich und abhängig von dessen Grösse.

Quelle: <https://www.berufsbildner.ch/faq> (Juni 2022)